

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION IN DER STADTVERTRETUNG NORDERSTEDT**

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Sport
Herrn Muckelberg
-im Hause-

Norderstedt, den 08.12.2022

Sehr geehrter Herr Muckelberg,

die SPD-Fraktion beantragt für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 01.02.2023 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „**Entgeltfreie Bereitstellung von Damenhygieneartikeln in Schulen und städtischen Sportanlagen**“ auf die Tagesordnung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt in allen Schulen unterschiedlicher Schulform und städtischen Sportanlagen die entgeltfreie Ausgabe von Menstruationsartikel in den Sanitäranlagen einzurichten. Dafür werden hygienische, vandalismussichere und mechanische Spender für Damenbinden und Tampons, die eine kontrollierte Ausgabe ermöglichen, angeschafft und installiert.
2. In einer zweijährigen Pilotphase sollen Erfahrungen, Reaktionen und Kosten des Angebots mit einer Evaluation ermittelt werden.
3. Für das Pilotprojekt sind 30.000 Euro im Doppelhaushalt 2024/25 der Stadt Norderstedt einzustellen.

Begründung:

Eine menstruierende Person bekommt ihre Periode in der Regel zwischen dem 11. und 14. Lebensjahr und von da an rund 450-mal in ihrem Leben. Sie stehen damit 450-mal vor einer Herausforderung. Diese Herausforderung trifft oftmals mitten in alltäglichen Lebenssituationen auf, aber auch vor besonders aufregenden Momenten wie Klausuren, mündlichen Prüfungen oder Referaten.

Das ist nicht nur ein moralisches, sondern auch ein gesellschaftliches Problem. Eine Woche verpasster Unterricht kann zu einer schlechter abgeschlossenen Schulbildung und infolgedessen zu schlechteren Zukunftschancen führen. Das können wir uns bei allem Fachkräftemangel nicht erlauben.

Fraktionsbüro

Rathaus Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Tel.: 040 / 53 595-506
Fax: 040 / 53 595-516
spd-fraktion-norderstedt@wt.net.de

Rund 20.000 Euro gibt eine Frau im Leben durchschnittlich für die Menstruation aus. Das allerdings können sich längst nicht alle leisten. Der Grundbetrag bei ALG-II für Hygieneprodukte (Zahnbürste, Toilettenpapier, Menstruationsprodukte.) beträgt 17,14€. Die geschätzten monatlichen Kosten für Menstruationsartikel liegen bei 15,00€. Wer nun auf Toilettenpapier und Zahnpasta Wert legt, hat eine Finanzierungslücke. Es wird also improvisiert mit z.B. Klopapier oder Stoffresten. Dies ist nicht nur entwürdigend, sondern auch gesundheitsgefährdend.

Unsere Schulen und Sportstätten sollten für die menstruierenden Personen unserer Gesellschaft sichere Räume sein. Das Angebot für die entgeltfreie Abgabe von Menstruationsartikel würde hier einen guten Teil beitragen. Eine einzige menstruierende Person, welche durch die Bereitstellung dieser Produkte bessere Chancen für Ihre Zukunft hat und sich nicht schämt am gesellschaftlichem Leben teilzunehmen, ist ein Gewinn der diese Ausgaben rechtfertigt.

Mit freundlichen Grüßen



i.A.

SPD-Fraktion, Lasse Jürs, Stadtvertreter